



Stuko-Bericht

Bibliothekarisches

Technische Chemie

Es kann halt nicht nur gute Nachrichten geben. Wir haben zwar eigentlich schon sehr viel erreicht und beim Heiligtum der Mathematiker, der Bibliothek, mit unseren Wünschen Gehör und sogar Verständnis bei den Profs und Assis gefunden:



Michael Samastur

Der Passus "Präsenzbibliothek" (=Ausleihe nur für Institusangehörige und Diplomanten-Dissertanten) konnte abgeschwächt werden: Dupletten dürfen -nach dem derzeitigen Stand- ein Monat ausgeliehen werden. Werke, die nur einfach vorhanden sind, können immerhin 2 Tage zu Kopierzwecken entlehnt werden, um niemanden über Gebühr in seiner Forschungsarbeit zu behindern. Irgendwann soll zusätzlich ein Kopierer, der auch für Studenten zu benutzen sein wird, aufgestellt werden. Der fromme Wunsch einiger Mitglieder der Institutskonferenz (die hier zuständige Instanz), die geregelte Ausleihe schon im SS 91 zu ermöglichen, hat sich natürlich nicht erfüllt.

dige Hofrat Dr. Stock (Dr. was?): "Sie müssen schon selber wissen, ob's eine Fachbibliothek werden wollen!" Im Laufe der Diskussion kam endlich die erlösende Frage, was wir den sonst noch für Auswahlmöglichkeiten hätten. Hofrat Dr. Stock: "Ja, ..., ja, ..., wenn's keine Fachbibliothek werden wollen, ja dann...?... Sie müssen eine Fachbibliothek werden!"

Mein Ziel, das bis Ende des WS 91/92 zu erreichen, scheint aufgrund unglaublicher bürokratischer Hindernisse auch schon etwas unwahrscheinlich.

Der gute Tip

Solltet Ihr einmal ganz dringend irgendwelche bei uns nicht zu bekommende Bücher benötigen: Geht auf die UNI! Die dortigen Zustände mögen dem im Bibliotheksbereich geplagten Technikstudenten wie das Paradies erscheinen.

(-msa-)

Eine Anekdote

zum Thema Bürokratie:
Bei einer Sitzung der Institutskonferenz im SS 91 beehrte uns auch der zustän-

STUKO-Wahl

Am 17. Oktober fand die Wahl des Vorsitzenden und des Vorsitzenden-Stellvertreters für die Funktionsperiode 21.10.92-20.10.94 statt. Als Vorsitzender wurde Prof Kern klar bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde ich -noch dazu im ersten Wahlgang (mit absoluter Stimmenmehrheit)- bestellt, ein zwar sehr erfreuliches, aber nicht ganz er-

wartetes Ergebnis. Es war ja bis jetzt leider nicht üblich, daß Mitglieder der studentischen Kurie das Amt "unseres Vizepräsidenten" (Zitat Prof. Perktold) bekleiden konnten. Was natürlich alle interessieren wird: Der Stellvertreter hat die gleichen Rechte und Pflichten wie der Vorsitzende, jedoch natürlich nur bei dessen Absenz.

(-msa-)

Mathematik

Nach der Erhöhung der Bezugszahl der Studienkommission Technische Chemie auf 4 und dem darauffolgenden Rücktritt von Prof. Hilbert als Vorsitzenden hat sich die erweiterte Stuko nun neu konstituiert und einen neuen Vorsitzenden, nämlich Prof. Paltauf vom Institut für Biochemie und Lebensmittelchemie, gewählt. Wir hoffen, daß nach diesen sechs Stuko-losen und somit arbeits- und ergebnislosen Monaten die neue Mannschaft mit großem Elan an die Lösung der anstehenden Probleme, v.a. an die Studienplanreform (die ab WS 1992/93 gelten soll), herangeht.

In Zukunft sind deshalb alle Ansuchen um Fächertausch, Anrechnung von Studien, Anrechnung von Freifächern als Wahlfächer, etc. an Prof. Paltauf zu richten.

Mitglieder sind die Professoren F. Frenzel, G. Knapp, A. Moser, die Assistenten K. Hassler, M. Ramek, A. Stütz, F. Stelzer und schließlich die Studierenden Andrea Hickel, Veronika Seebauer, Markus Silber und Peter Ulbing.

(-vs-)

Habilitation am Institut für Statistik

Zur Zeit findet gerade das Habilitationungsverfahren für DI. Dr. Müller statt. Die momentane Aufgabe der studentischen Mitglieder liegt in der Erstellung eines didaktischen Gutachtens über Dr. Müller. Sollte es von Eurer Seite Kommentare zu diesem Thema (Lobeshymnen z.B. oder auch Gegenteiliges) geben, so meldet Euch bei Karin Dormann, Petra Laßnig oder Michael Samastur.

(-msa-)